

Werntal-Cup und Freundschaftsspiele

Die Saisonvorbereitung bei DJK Gänheim Tischtennis läuft auf Hochtouren

Nachdem die Gänheimer Tischtennisler fleißig durch den Sommer trainiert haben, bereiten sie sich mit einer bunten Wettkampfmischung auf die bevorstehende Saison 2023/24 vor.

SpVgg Hambach II vs. Herren I [9:7]

Am Freitag, 1. September, trat die 1. Herrenmannschaft zum Freundschaftsspiel in der Schulturnhalle Hambach an, eingefädelt von Sven Göbel. Gänheims Mannschaftsführer hatte, bevor er 2018 in seinen Heimatverein zurückkehrte, in der Saison 2016/17 und 2017/18 selbst für die SpVgg Hambach aufgeschlagen und dadurch beste Kontakte. Geschenkt haben er und seine ehemaligen Mannschaftskollegen sich dennoch nichts. In einem Klasse-Spiel auf Bezirksliganiveau siegten die Gastgeber am Ende knapp und verdient. Gänheim hat den Sieg zwar verpasst, aber die Mission erfüllt. Diese Leistung wurde von einer Mannschaft aus gebürtigen Gänheimern und Binsbachern erbracht, deren Durchschnittsalter zudem bei nur 29,5 Jahren lag, ein Wert, der nach den achziger Jahren nicht mehr erreicht wurde. „Senior“ Burkhard Volk, Mitbegründer der Tischtennisabteilung im Jahr 1979 und „Midlifeman“ Sven Göbel, in den Achzigern bei der DJK ausgebildet, haben am Freitag zwar den Altersschnitt der Mannschaft mehr und weniger drastisch angehoben, aber immerhin die Hälfte der Punkte erspielt. Die andere Hälfte kam von den vier „jungen Wilden“ Marco Pfister (21), Marco Köhl (20), Lucius Puchner (18) und Lukas Krönert (14). Sie entstammen der DJK-Nachwuchsarbeit der letzten dreizehn Jahre und bilden das Fundament der zukünftigen Entwicklung.

Wettkampf-Highlight Werntal-Cup

Die elfte Ausgabe des im Jahr 2010 von der DJK Gänheim ins Leben gerufene Regionalturniers fand am Samstag, 2. September, erstmals im oberen Werntal statt. Spielstät-

te des Werntalcups 2023 war die neu und schön renovierte Werntalhalle in Poppenhausen, Durchführer und Gastgeber die neu gegründete und sehr aktive Tischtennisabteilung des TSV Poppenhausen. Nicht nur die Bewegung in Richtung Wernquelle war anders als in den Vorjahren, auch die Konkurrenz war hochklassiger als sonst. Neben der DJK Gänheim mit 7 Spielern waren die Werntalvereine TSV Ettleben (1), VfL Niederwerrn (1), SV Oberwerrn (1), TSV Poppenhausen (2) und die befreundeten Vereine TG Veitshöchheim (2), TSV Ebleben (3) und SV Langendorf (2) am Start.

Sieger wurde, mit nur einer Niederlage, Helmer Bähr von der TG Veitshöchheim, gefolgt von Lukas Federlein (SV Langendorf) und Jürgen Müller (TG Veitshöchheim). Marco Köhl erspielte mit 5 Siegen und 2 Niederlagen den vierten Platz. Sven Göbel wurde Fünfter (6:1), Lucius Puchner Sechster (4:3), Stefan Scheuring Zwölfter (3:4). Die übrigen DJK-ler Lukas Krönert (2:1), Marco Pfister (1:3) und Reinhold Brunner (0:3) beendeten das Turnier nach der Vorrunde und rangierten am Ende auf Platz 13. Die sportlich anspruchsvolle und zwanglos fröhliche Saisonvorbereitung kam bei den Teilnehmern sehr gut an und die zu erwartende Mund-zu-Mund-Propaganda sollte eine gute Grundlage für den nächsten Werntal-Cup sein. Der findet am 7. September 2024 statt.

Werntal-Cup Junior

Das Nachwuchsturnier ist seit 2014 fester Bestandteil der regionalen Wettkampfreihe. In der Werntalhalle waren am Samstagvormittag um 10 Uhr zehn Kinder am Start, die allesamt noch keine Spielberechtigung des bayerischen Tischtennisverbands hatten, sechs vom Gastgeber TSV Poppenhausen, zwei vom SV Langendorf, einer von der DJK Gänheim und einer aus Niederwerrn. Der Turniersieg ging an Emilo Tröger vom SV

Langendorf, gefolgt von Elias Schmitt, Max Preuske und Milas Ostfeld (alle TSV Poppenhausen). Den fünften Platz belegte der einzige von 38 möglichen Jugendlichen aus der Großgemeinde Arnstein (FC Arnstein, DJK Burghausen-Schwebenried, DJK Gänheim), der beim Turnier aufschlug. Leon Wendel aus Gänheim entdeckte seine Leidenschaft für Tischtennis schon vor Corona und trainiert seit Anfang 2023 regelmäßig im DJK-Sportheim. In der Poppenhausener Werntalhalle machte er mit 3 Siegen und 3 Niederlagen seine ersten Wettkampferfahrungen - ein guter Einstand.

Herren II vs. DJK Wülfersshsn. I [11:4]

Am Rande des diesjährigen Köhlermeilerfestes fädelt Gänheims Spieler Reinhold Brunner ein Freundschaftsspiel gegen die Tischtennisfreunde der DJK Wülfershausen ein. Am Dienstag, 5. September, entwickelte sich im Gänheimer Sportheim ein intensiver Schlagabtausch mit den einstigen Ligenkontrahenten, aus dem die Gastgeber als klare Sieger hervorgingen, bei dem beim einen oder anderen Akteur aber auch Schwächen technischer und körperlicher Natur zu Tage traten. Am Ende wurde die sportliche Freundschaft mit einer deftigen Brotzeit und geselligem Beisammensein gefestigt.

Die nächsten Spiele

- Morgen, 9. Sept., um 17 Uhr Herren I zuhause gegen FC Arnstein I (Freundschaftsspiel)
- Freitag, 15. Sept., um 20 Uhr Herren I Saisonauftakt auswärts gegen RV Solidarität Schweinfurt I (Bezirksliga)
- Freitag, 15. Sept., um 20 Uhr Herren II Saisonauftakt zuhause gegen SV Schwanfeld II (Bezirksklasse A) [ST]



Werntal-Cup 2023 Finale zwischen dem topgesetzten Verteidiger Helmer Bähr (links, TG Veitshöchheim) und dem jungen Angreifer Lukas Federlein (rechts, SV Langendorf). Am Ende siegte die Erfahrung. Den Platzierten der DJK Gänheim (im Hintergrund, 4. Marco Köhl, 5. Sven Göbel, 6. Lucius Puchner) blieb nur das respektvolle Zuschauen. (Foto: TSV Poppenhausen)